

Nur unter 6: Forsthaferausstand. —

Nur unter 8: Z i n s m o s t in den Ämtern Teipl (U 501) und Egglar (U 502—503); Nachrichtliches dazu.

Nur unter 13: L a u b g e l d in Zettling³⁶⁾ OG. St. Josef, Im Holz neben dem Teich, im Kogholz, Im Holz neben dem Pottachteich, im Golberholz, Jannholz und Hauflabholz.

Unter 11: Beamte und Dienstleute bei der H. St. Joseph.

Unter 12 a—c: R o b o t in allen Ämtern der Herrschaft und bei den Berggütern. —

Nur unter 12 a: Die Garten-Robot. — Die Boten nach Graz, Hornegg und Stainz. — Robot beim Getreidereitern, Haarbreheln und -abziehen, Obst- und Weinbeerpressen, Zaunmachen, Teichgräbenanlegen und -putzen, Fischlegschlagen, Laubpauschen und Rupfenspinnen. — Robotkost und -wein für die Amtleute, Ziegelmacher, Zimmerleute, Decker und bei der Jagd. — Hofdrescher. — Teichaufeisen, Wathzieher und Trägltrager. — Fuhren (Fisch-, Mühl-, Weizehent- und Getreidezehent-); Getreidezehent-Garben-träger. — Holzhacken (Brenn-, Bau- und Zeugholz); Weingartstecken. — Weingaben für Fuhren von Stainz und nach Graz, Stainz, Hornegg und St. Stefan ob Stainz; Hofstättlerfuhren. — Eishacken und -führen. — Heu- und Grumetmahd und -führen. — Weingartarbeit. — Weingaben für sämtliche Schloßmeierleute; Instruktion für Weingaben an die Roboter.

14 wurde hier nicht detailliert aufgegliedert.

1) Rorbach. — 2) Prärat, Prärach. — 3) Hetzlstorff an der Kainach, Höczlstorff, Hötzlstorff, Hezstorff, Hócstorff. — 4) Seyach. — 5) Güssenberg, Gissenberg. — 6) Hayholtz, Heyholz. — 7) Lyboch. — 8) Flahuttendorf, Flahüttndorf. — 9) Khnienzenberg, Khnietzenberg. — 10) Kheplerberg, Khöplerberg. — 11) Muettendorf an der Kainach. — 12) Teupler(n), Teipp(e)l. — 13) Oißnitz, Oissnitz. — 14) Auch Eggel. — 15) Roseckh, Rossegkh. — 16) Unterrosegg. — 17) Khareckh, Khayreggerberg. — 18) Am Glantz, Glannzberg, Glan(t)z. — 19) Rorbach(er)berg. — 20) Im Pottach, Bottichberg, Pottichberg. — 21) Auch Kirchberg. — 22) Auch Roßenpüchl beim Winterhof, Rosenbüchel. — 23) Schabendorfferberg. — 24) T(h)euplerberg. — 25) Pluembegkh, Plainegg, Plu(e)mögg. — 26) Glaunegkh, Glaunegg, Launögg. — 27) „Am Khogl“, Kogl. — 28) Fuggauerberg, An der Fuggau, Ober Fuggau. — 29) Lainachberg, Lännachberg. — 30) Auch In der Wolfscheiß, Wolfscheiben. — 31) In der Grueben. — 32) Kayrögg. — 33) Stainberg. — 34) Parmberg. — 35) Lamperstetten, Lamperstötten. — 36) Zöttling.

1028. Rollau, Gut. (Vor den Roll Mürzhof genannt.)

1. Laa. Satzverschreibungen: Die Laa. in Steyer versetzt von den Erben nach Sebald R o l l auf Rollau eingepfändete Gülden:

a) 1659 Juni 14, Graz: An Hanns Christoph C o n r a d t genannte Untertanen im Kainachboden bei Mooskirchen. (Beiliegend: Pfändungsurkunde ddo. 1658 XI 27, —.)

b) 1661 Juli 2, Graz: An Maximilian Galler genannte ddo. 1660 VII 14 und VIII 13 eingepfändete Untertanen und Grundstücke.

a—b: Laa. A. Sch. 1034/1035.

Hinweise zur Gültgeschichte: Für Älteres siehe auch Mürzzerische Gülden, Nr. 788. — Lt. Gültaufsandung 54/1087 fol. 16: Umschreibung von 12 \mathfrak{G} , die Adam und Friedrich Mürzzer aus dem Erbe nach ihrem Vater Andree Mürzzer an Andree Prantner zum Winterhof verkauften, 1601; fol. 20: Umschreibung von 1 \mathfrak{G} 2 β , die Friedrich Mürzzer an Andree Prantner verkaufte, 1602. — Gültaufsandung 65/1301 fol. 18: Umschrei-

bung von 15 R , die Georg Christoph Prantner aus seinem väterlichen Erbe an Policarp Scheidt verkaufte, 1622. — 43/842 fol. 115: Umschreibung des von Barbara Constantia von Khünburg geb. Scheidt erbten, an Sebald Roll verkauften adeligen Sitzes Mürzhof samt Zugehörungen (15 R), 1628. — 72/1437 fol. 7: Umschreibung auf Georg Sigmundt von Roll (15 R 4 β), 1667; fol. 9: Umschreibung von 11 R 6 β , die der Vorgenannte aus obiger Gült an Johann Kaspar von Kellersperg cedierte, 1667; fol. 11: Umschreibung der restlichen Gült von 3 R 6 β (1 Hof, 1 Hube, 1 Halbhube und 5 Keuschler), die Georg Sigmund von Roll an Anna Katharina Guisinger geb. von Roll verkaufte, 1671. — 27/487 fol. 3—6: Umschreibung des Hofes Rollau samt Zugehörungen (3 R 6 β), den Maria Cäcilia Gräfin von Lodron lt. Kaufkontrakt ddo. 1681 III 5 von Dr. Johann Jakob Quisinger gekauft und nunmehr ihrem Gemahl Niclas Graf von Lodron cedierte, 1687. — 48/952 fol. 7: Umschreibung des nunmehr mit 7 R 4 β 3 S beansagten Gütelts Rollau, das Joseph Antoni Graf von Lodron aus seinem Gute Winterhof an Wolf Reimundt von Kellersperg verkauft hatte, 1701.

1029. Rosenbach MG. Obdach, Gut.

1. a) Leibsteuer 1527 (Clara von Pain, Witwe). Nr. 141.
 b) Rauchgeld 1572 (Die Erben nach Peter von Pain). Nr. 146.
2. Neue Einlage 1544 (Caspar von Pain). Gültsschätzung 1542 27/378.
3. Schätzung der zum Gute Rosenbach gehörigen Gültten der Ursula Kochler geb. von Pain, auf die Franz Christoph von Teufenbach auf Grund einer Schuldforderung von 3000 fl angesetzt wurde: 1630 Februar 9, Judenburg. Landrecht Sch. 1308, fol. 72.
 Mit Urbarextrakt über das Amt Obdach: 1630 April 27, Graz. Ebda. fol. 75—78.
4. Urbar über das von K. Ferdinand III. dem Christoph Alban von Saurau konfiszierte und ddo. 1656 XI 12 an Gregor von Schidenitsch verkaufte Gut Rosenbach: 1663 März 1, Graz. 1. Stockurbar 63/145.
2. StA. Trebon, Zweigstelle in Český Krumlov, Nr. 2692.
5. Stiftregister: 1747 siehe unter H. Grubhofen, Nr. 416 3 b.
6. Theresianischer Kataster. Mit Stiftreg. Extr. 1747 und Subrep. Tab. 1755. Bei ThK JH 4 (H. Authal).
7. Anschlag über den jährlichen Ertrag des Gutes Rosenbach: ca. 1750. A. Liechtenstein 9/236.
8. Grundbücher siehe unter H. Grubhofen, Nr. 416 5.

I n h a l t s ü b e r s i c h t :

Unter 1 und 4: Untertanen ohne örtliche oder ämterweise Aufgliederung.

Unter 3: Amt Obdach.

Unter 5—7: Amt Rosenbach (U 1—23).

Dazu unter 6 und 7: Legal probierte Meiergründe bzw. Dominikalamt Rosenbach (DoU 1—19).